

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 242.

Montag den 22. October 1900.

(3952) 3-1

Präf. 1864
4a/00.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl ist eine Gerichtsdienststelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse, der 20proc. Activitätszulage und der Amtskleidung in Erledigung gekommen. Bewerber um diese, eventuell um eine andere bei einem andern Gerichte frei werdende Gerichtsdienststelle haben ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Dienstwege bis 25. November 1900 beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert einzubringen. Rudolfswert am 19. October 1900.

(3953) 3-1

3. 34.318.

Stiftungen.

Am 2. December gelangen beim Stadtmagistrate in Laibach die städtischen Kaiser Franz Josef-Zubilliums-Stiftungen für jene Stadtarmen, die keine regelmäßige Unterstützung aus dem Armenfonde beziehen, zur Vertheilung. Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftungsplätze, von denen zwei je 50 K und zehn je 40 K betragen, sind bis 20. November d. J. beim magistratischen Einreichungsprotokolle zu überreichen. Stadtmagistrat Laibach am 18. October 1900.

(3859) 3-2

3. 11.652.

Concurs-Ausschreibung

für die Stelle eines Hausgeistlichen im Landes-Zwangsarbeits-hause in Laibach. Zur provisorischen Befetzung der Stelle eines Hausgeistlichen im Landes-Zwangsarbeits-hause in Laibach mit dem Jahresbezüge von 1600 K, nebst freier Wohnung, Beheizung und Beleuchtung unter Feststellung eines beiderseitigen halbjährigen Ründigungsrechtes wird hiemit der Concurs ausgeschrieben. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche bis 15. November 1900 beim krainischen Landesauschusse einzubringen. Außer der berufsfähigen Eignung ist auch die Kenntnis der slovenischen, deutschen und italienischen Sprache nachzuweisen und betreffs des Gesundheitszustandes ein ärztliches Zeugnis vorzulegen. Vom krainischen Landesauschusse. Laibach am 10. October 1900.

(3847) 3-3

St. 3773.

Razglas

zadevajoč razdelitev obrestij ubožne ustanove Elizabete baronovke Salvay. Za II. polovico leta 1900. se bodo razdelile obresti ubožne ustanove Elizabete baronovke Salvay v znesku 1480 K med res potrebne ubožce v Ljubljani, ki so lepega življenja in plemenitega stanu, ali vsaj nobilitirani. Zadevne prošnje, naslovljene na vele-slavno c. kr. deželno vlado, vložte naj se v starih tednih v knezoškofjski ordinarijati pisarni. Prošnjam se morajo priložiti dokazi plemstva, ako se niso predložili že pri poprejšnjih razdelitvah te ustanove, ter ubožna in npravstvena spričevala, narejena od dotičnih gospodov župnikov in potrjena od slavnega mestnega magistrata. Knezoškofjski ordinarijat. V Ljubljani, dne 10. oktobra 1900.

(3954)

3. 15.888.

Rundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 19ten October 1900, 3. 15.888, enthaltend eine veterinär-polizeiliche Verfügung betreffs der Einfuhr von Schweinen aus Ungarn nach dem im Reichsrathe vertretenen Königreich und Ländern. Das Ministerium des Innern findet das gegen die Einfuhr von Schweinen aus den ungarischen Stuhlgerichtsbezirken **Čácsa** und **Riezucs-Ujhely** (Comitat Trencsen) gerichtete Verbot hiemit aufzuheben. Dies wird im Nachhange zu den hierortigen Rundmachungen vom 8. und 15. d. M., 3. 15.301 und 15.671, infolge Erlasses des genannten k. k. Ministeriums vom 18. October l. J., 3. 36.344, zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Die vorstehende Verfügung tritt sofort in Kraft. Laibach am 19. October 1900.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 19. oktobra 1900., št. 15.888, o veterinarnopolizejskih odredbah zoper uvažanje prašičev z Ogrske v kraljevino in dežele, zastopane v državnem zboru. Ministrstvo za notranje stvari razveljavlja a tem razglasom prepoved, vsled

katere je bilo prepovedano uvažati prašiče iz ogrskih županijskih sodišč **Caca** in **Kisnoca-Ujhely** (velika županija Trencin). To se dodatno k tukajšnjima razglasoma z dne 8. in 15. l. m., št. 15.301 in 15.671, vsled razpisa navedenega c. kr. ministrstva z dne 18. oktobra t. l., št. 36.344, daje na občno znanje. Predstoječa odredba stopi takoj v veljavnost. V Ljubljani, dne 19. oktobra 1900.

(3945) 3-1

3. 15.132.

Rundmachung.

Auf Grund der Ermächtigung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 20. September 1900, 3. 26.146, wird hiemit ein Staatsstipendium jährlicher fünfhundertvier (504) Kronen für der slovenischen Sprache kundige Studierende der Medicin aus Krain für die ordnungsmäßige Dauer der medicinischen Facultätsstudien und eventuell noch für ein weiteres Jahr zur Erwerbung des medicinischen Doctorgrades an der k. k. Universität in Graz, sowie je nach Umständen auch für die Dauer einer zweijährigen sich hieran unmittelbar anschließenden Spitalpraxis, vom Beginne des Studienjahres 1900/1901 ab, zur Wieder-Verleihung ausgeschrieben. Auf dieses Stipendium hat nur ein solcher Studierender der Medicin an der vorgenannten Universität Anspruch, welcher auch der slovenischen Sprache kundig ist, und welcher mittels eines dem betreffenden Gesuche anzuschließenden, im Falle seiner Minderjährigkeit von seinem gesetzlichen Vertreter mitzufertigenden Reverses die Verpflichtung übernimmt, sofort nach Erlangung des medicinischen Doctorgrades, längstens aber unmittelbar nach der erwähnten Spitalpraxis, eine Districtsarztesstelle in Krain anzunehmen, oder in deren Ermangelung die ärztliche Praxis auf dem flachen Lande in Krain, mit Ausnahme der Landeshauptstadt, auszuüben und die bezügliche Thätigkeit in einem wie im anderen Falle so lange, als er das Stipendium genossen hat, mindestens aber in der Dauer von fünf Jahren, fortzusetzen, widrigenfalls er sich zum Rückzuge des genossenen Stipendiums verpflichtet.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem erwähnten Revers, mit den Zeugnissen über ihren bisherigen Fortgang in den medicinischen Studien, dem Nachweise über Alter, Dürftigkeit und überstandene Kuhpockenimpfung, dem Gesundheitszeugnisse, sowie dem Zeugnisse über die Kenntnis der slovenischen Sprache belegten Gesuche längstens bis zum 15. December 1900 im Wege des vorgelegten Decanates anher vorzulegen. k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 17. October 1900.

(3944) 3-1

3. 36.729.

Rundmachung.

Autorisationsprüfung für Versicherungstechniker. In Gemäßheit der Bestimmungen der Verordnung des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 3. Februar 1895, R. G. Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisierung von Versicherungstechnikern, wird hiemit befanntgemacht, daß die im Ministerium des Innern bestellte Prüfungs-Commission in der zweiten Hälfte des Monats November 1900 Prüfungen von Candidaten, welche die Autorisation als Versicherungstechniker anstreben, vornehmen wird. Bewerber um Zulassung zur Ablegung der Prüfung in diesem Termine haben ihre gehörig gestempelten und instruierten Gesuche bis längstens 10. November l. J. beim k. k. Ministerium des Innern einzureichen. Die Gesuche sind gemäß § 3 der citierten Verordnung zu instruieren:

- 1.) Mit dem Heimatscheine oder einem sonstigen Nachweise der österreichischen Staatsbürgerschaft;
- 2.) mit dem Nachweise der Eigenberechtigung (Einkaufs- oder Geburtschein, eventuell Großjährigkeits-Erklärung);
- 3.) mit einem von der Ortspolizeibehörde ausgestellten Sittenzeugnisse;
- 4.) mit dem Zeugnisse über die Absolvierung einer Mittelschule;
- 5.) mit dem Nachweise, daß der Zulassungsbewerber an einer Hochschule Vorlesungen über höhere Mathematik gehört habe;
- 6.) mit Zeugnissen von Versicherungs-Instituten oder öffentlichen Beamten oder einer sonstigen glaubwürdigen Bestätigung, daß und wie lange der Bewerber sich selbstständig oder im Dienste eines Versicherungs-Institutes oder in einem öffentlichen Amte mit der Ausführung versicherungstechnischer Arbeiten beschäftigt hat. Die Bestimmung der Prüfungstage für die einzelnen zur Prüfung zugelassenen Candidaten innerhalb des oben bezeichneten Termines erfolgt durch den Vorsitzenden der Prüfungs-Commission. Vom k. k. Ministerium des Innern.

(3821) 3-3

Rundmachung.

Am 26. October 1900, um 10 Uhr vormittags, findet beim k. k. Staatshengsten-Depot in Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für nachbenannte Beschäftigten während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1901 benötigten Bedarfs an Verpfleqsartikeln statt. Der Verpfleqsbedarf beläuft sich approximativ beim

Posten Nr. 1 in Graz

auf täglich 15 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm während der Beschäftzeit, auf täglich 80 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm außer der Beschäftzeit;

beim Posten Nr. 2 in Ossiach bei Villach

auf täglich 5 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm während der Beschäftzeit, auf täglich 25 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm außer der Beschäftzeit, der Jahresbedarf auf 600 Metercentner Hafer;

beim Posten Nr. 3 zu Selo bei Laibach

auf täglich 23.5 kg Hafer, auf täglich 22.4 kg Heu, auf täglich 11.2 kg Streustroh, während der Beschäftzeit, auf täglich 40 Port. Brot in Laibform à 875 Gramm, auf täglich 3.18 q Hafer, auf täglich 4.08 q Heu, auf täglich 1.96 q Streustroh, außer der Beschäftzeit, dann auf viermonatlich 680 kg Bettstroh;

beim Posten Nr. 4 zu Sign in Dalmatien

auf täglich 33.6 kg Hafer, auf täglich 44.8 kg Heu, auf täglich 22.4 kg Streustroh, während der Beschäftzeit, auf täglich 20 Port. Brot in Laibform à 875 Gramm, auf täglich 177.68 kg Hafer, auf täglich 212.08 kg Heu, auf täglich 106.04 kg Streustroh, außer der Beschäftzeit, dann auf viermonatlich 400 kg Bettstroh;

beim Fohlenhofe in Ossiach

auf täglich 9 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm, auf jährlich 550 Metercentner Hafer, auf jährlich 80 Metercentner Pferdebohnen. Die mit einer 1 K-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerten müssen nebst einem 10% Badium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesamten Leistungen in Barem oder cautionsfähigen Wertpapieren bis spätestens 26. October 1900, vormittags 10 Uhr, bei dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, daß der Offertent den beim Depot zur Einsicht aufstiegender, die Stelle der Offertverhandlungs-Bedingnisse vertretenden Vertragsentwurf eingesehen habe und sich den in dem Entwurfe aufgenommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe. Auf mündliche, sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim k. k. Staatshengsten-Depot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim k. k. Ackerbau-Ministerium eingebrachte, sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerte wird keine Rücksicht genommen. Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses zur ungetheilten Hand, das heißt, alle für einen oder einer für alle. Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben durch das Staatshengsten-Depot ist der Offertent wohl an sein Offert bis zur begütlichen Entscheidung des Ackerbau-Ministeriums gebunden, demselben erwächst hiedurch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das Ackerbau-Ministerium erfolgt, und das k. k. Acker sich die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten und wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat. Graz am 28. September 1900.

Vom k. k. Staatshengsten-Depot-Commando.

Offert-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in erkläre infolge Ausschreibung Nr. 1070/R. vom 28. September 1900 die Abgabe der im Subarrenbierungswege ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station zu K . . . h, sage per Port. Brot in Laibform à 875 Gr. zu K . . . h, sage per ein Metercentner Hafer zu K . . . h, sage per ein Metercentner Heu zu K . . . h, sage per ein Metercentner Streustroh zu K . . . h, sage per ein Metercentner Pferdebohnen zu K . . . h, sage per ein Metercentner Bettenstroh auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1901 übernehmen zu wollen und mache mich verbindlich, sowohl die kundgemachten, als auch alle sonst bestehenden Subarrenbierungs-Contract-Borschriften genau einzuhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Badium per K, sondern auch mit meinem gesammten Vermögen haften zu wollen.

Formulare für das Couvert über das Offert:

An das

k. k. Staatshengsten-Depot-Commando in Graz.

Offert zur Verhandlung am 26. October 1900 infolge Rundmachung vom 28. September 1900, Nr. 1070/R. Belegt mit Kronen als Badium.

(3946)

C. 237/00

Oklic.

1. Zoper Mino Pretnar iz Zgornje Dobrave, koje bivalisče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Radovljici po Janezu Pretnar iz Dobrave št. 3 tozba zaradi zastaranja tirjatve. Na podstavi tozbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan 27. oktobra 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodniji, v izbi št. 2.

V obrambo pravic Mine Pretnar se postavlja za skrbnika g. dr. Janko Vilfan, odvetnik v Radovljici. Ta skrbnik bo zastopal tozbenko v ozna-menjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ona ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje po-oblasčenca. C. kr. okrajna sodnja v Radovljici odd. II, dne 13. oktobra 1900.

Nr. 1070/R.

Preis 30 Kr. pr. Stück



Perings Seife

Ansch. kurzweg genannt: **«Kulen-Seife.»**
Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall.

Generaldepôt: **A. Motsch & Co., Wien X,**
Hauptdepôts: **August Auer, A. Krisper, Vaso Petričič, Laibach.**

Schlafzimmer-Möbel

und ein **Clavier** sind wegen Abreise zu verkaufen. Adresse: **Valvasorplatz Nr. 8, II. Stock** (Deutscher Platz). Sprechstunden von 1 bis 3 Uhr nachmittags. (3917) 3-2

(3926) Firm. 289
Einz. I. 274/1.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach wurde die Eintragung des Erlöschens der im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firma

J. Hofbaner

zum Betriebe des Holzhandels und einer Fourniersäge in St. Anna bei Neumarkt, vollzogen.

k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abth. III, am 15. October 1900.

Fahrordnung der Localbahn Laibach-Oberlaibach.

Giltig vom 1. October 1900.

2702	2704	2708		2701	2703	2707
7 15	1 55	6 05	ab Laibach an	6 34	12 29	5 04
7 32	2 12	6 22	↕ Brezovic ↕	6 18	12 18	4 48
7 47	2 27	6 37	↕ Log P.-S. ↕	6 03	11 58	4 38
7 59	2 39	6 49	↕ Drenov-Gröc ↕	5 51	11 46	4 21
8 09	2 49	6 59	an Oberlaibach ab	5 40	11 35	4 10

Fahrordnung der k. k. Staatsbahnen

vom 1. October 1900.

Laibach-Tarvis.

7 17	11 54	4 06	12 05	ab Laibach S.-B. an	5 15	11 16	4 38	8 51
7 20	11 54	4 09	12 08	an Laibach S.-B. ab	5 12	11 13	4 35	8 48
7 25	11 58	4 14	12 09	↕ Laibach St.-B. ↕	5 09	11 11	4 30	8 45
7 33	12 06	4 22	12 17	↕ Bizmarje ↕	5 02	11 04	4 23	8 36
7 43	12 16	4 32	12 27	↕ Zwischenwässern ↕	4 53	10 55	4 12	8 27
7 56	12 28	4 45	12 39	↕ Bischofslad ↕	4 41	10 43	3 59	8 15
8 11	12 41	4 57	12 53	↕ Krainburg ↕	4 28	10 31	3 46	8 01
8 17	12 45	5 01	12 57	↕ St. Jodoci P.-S. ↕	4 22	10 26	3 38	7 52
8 22	12 57	5 13	1 10	↕ Podnart-Kropp ↕	4 12	10 16	3 28	7 42
8 25	1 01	5 17	1 14	↕ Dotsche P.-S. ↕	4 05	10 10	3 21	7 35
8 37	1 14	5 30	1 27	↕ Radmannsdorf ↕	3 54	9 59	3 10	7 24
8 57	1 25	5 40	1 34	↕ Lees-Weides ↕	3 48	9 53	3 04	7 18
9 08	1 35	5 50	1 44	↕ Scherannitz P.-S. ↕	3 35	9 40	2 45	6 59
9 17	1 44	5 59	1 53	↕ Zauerburg ↕	3 28	9 33	2 37	6 51
9 28	1 56	6 11	2 05	↕ Aßling ↕	3 22	9 27	2 31	6 45
9 44	2 13	6 27	2 21	↕ Lengensfeld ↕	3 04	9 10	2 13	6 27
10 00	2 35	6 49	2 45	↕ Kronau ↕	2 44	8 52	1 53	6 05
10 15	2 47	7 01	2 57	↕ Ratjschach ↕	2 32	8 41	1 41	5 53
10 32	3 01	7 15	3 11	an Tarvis ab	2 14	8 25	1 23	5 35

Laibach-Strascha-Töplitz.

6 54	1 05	6 55	ab Laibach (Südbahn) an	8 21	2 32	8 48
7 05	1 16	7 06	↕ Laibach (U. N. B.) ↕	8 11	2 22	8 38
7 13	1 27	7 17	↕ Laverca P.-S. ↕	7 59	2 10	8 26
7 23	1 34	7 24	↕ Stofelca ↕	7 53	2 04	8 20
7 46	1 49	7 38	↕ St. Marein-Sap ↕	7 39	1 50	8 06
7 54	1 57	7 46	↕ Großlupp ↕	7 29	1 40	7 57
8 07	2 05	7 51	↕ Schalna P.-S. ↕	7 17	1 38	7 47
8 19	2 18	8 04	↕ Weizelburg ↕	7 04	1 15	7 34
8 32	2 29	8 15	↕ Sittich ↕	6 54	1 05	7 24
8 41	2 43	8 29	↕ St. Beit bei Sittich P.-S. ↕	6 40	12 51	7 10
8 46	2 52	8 38	↕ Rododorf ↕	6 30	12 41	7 00
8 59	2 57	8 43	↕ St. Lorenz i. Kr. P.-S. ↕	6 25	12 35	6 55
9 07	3 10	8 56	↕ Großlad ↕	6 12	12 23	6 42
9 21	3 18	9 04	↕ Treffen ↕	6 05	12 16	6 35
9 27	3 32	9 18	↕ Bonitz P.-S. ↕	5 53	12 04	6 23
9 40	3 38	9 24	↕ Honigste ↕	5 44	11 55	6 14
9 57	3 51	9 37	↕ Rudolfswert ↕	5 32	11 45	6 02
10 00	4 11	9 57	↕ Strascha-Töplitz ↕	5 11	11 22	5 41
10 14	4 25	10 11		..	11 00	5 11
10 32	4 48	10 32		..	10 42	4 58

Großlupp-Gottschée.

7 56	2 09	8 01	ab Großlupp an	7 23	1 34	7 32
8 12	2 23	8 15	↕ Bredele P.-S. ↕	7 09	1 20	7 18
8 28	2 33	8 25	↕ Zobelberg ↕	7 02	1 13	7 11
8 48	2 47	8 39	↕ Gutenfeld ↕	6 49	1 00	6 58
9 07	2 59	8 51	↕ Großlupp ↕	6 38	12 49	6 47
9 23	3 18	9 10	↕ Ortenegg ↕	6 22	12 33	6 31
9 46	3 34	9 26	↕ Reifnitz ↕	6 04	12 15	6 13
9 56	3 59	9 51	↕ Mitterdorf b. G. P.-S. ↕	5 35	11 49	5 47
	4 06	9 58	an Gottschée ab	5 21	11 42	5 40

Laibach-Stein.

7 31	2 05	6 50	ab Laibach St.-B. an	6 49	11 06	6 10	9 55
7 44	2 18	7 04	↕ Lauzherhof P.-S. ↕	6 36	10 53	5 57	9 42
8 06	2 31	7 27	↕ Tschernutsch P.-S. ↕	6 32	10 49	5 53	9 37
8 18	2 42	7 37	↕ Terlein ↕	6 12	10 29	5 33	9 17
8 32	2 50	7 45	↕ Domschale ↕	6 05	10 22	5 26	9 10
8 48	3 00	7 58	↕ Jarše-Mannsburg ↕	5 52	10 12	5 15	9 00
8 52	3 05	8 07	↕ Homec P.-S. ↕	5 43	10 06	5 08	8 53
8 52	3 19	8 21	an Stein ab	5 30	9 53	4 55	8 40

* Befahren nur an Sonn- und Feiertagen im October. Die Nachtzeit von 6 Uhr abends bis 5 Uhr 59 Minuten früh ist durch Unterstreichung der Minutenzahlen kenntlich gemacht (8⁰⁰ bis 5⁵⁹).

Empfehlenswerte Bücher für jedermann.

Meyers Kleines Konversations-Lexikon

Sechste, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationstafeln (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) und 88 Textbeilagen. 3 Halblederbände zu je 10 Mk.

Meyers Hand-Atlas.

Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage. 113 Kartenblätter mit 9 Textbeilagen und Register aller auf den Karten und Plänen befindlichen Namen. In Halbleder gebunden 13,50 Mark.

Das Deutsche Volkstum.

Unter Mitarbeit hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. Hans Meyer. Mit 30 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung. In Halbleder gebunden 15 Mark.

Brehms Tierleben. Kleine Ausgabe für Volk u. Schule.

Zweite, neubearbeitete Auflage von Richard Schmidlein. Mit 1179 Abbildungen im Text, 1 Karte und 3 Farbendrucktafeln. 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk.

Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Von Prof. Dr. Friedr. Vogt und Prof. Dr. Max Koch. Mit 126 Textbildern, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt, 2 Buchdruck- und 32 Faksimile-Beilagen. In Halbleder geb. 16 Mk.

Meyers Historisch-Geographischer Kalender auf das Jahr 1901.

Als Abreißkalender eingerichtet. Auf 365 Tagesblättern über 600 Landschafts-, Städte- und Architekturbilder, Porträts etc., ferner Tagesnotizen, Ortstafeln, Festkalender, Raum für Aufzeichnungen u. s. w. Preis 2 Mark.

Zu beziehen durch die Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** Laibach, Congressplatz 2.

(3907) 3-3

S. 18/00

Concurs-Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das Vermögen des Herrn Adolf Kopřiva, Spezereitwarenhändlers in Laibach, Petersstraße Nr. 44, bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrath Herr Guido Schmeditz wird zum Concurscommissär, Herr Dr. Albin Kapus, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf

den 29. October 1900, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 17, anberaumten Tagssagung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubiger-Ausschuss zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 1. December 1900 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Anmeldung und bei der auf

den 10. December 1900, vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagssagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist verfehlen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Vertheilungsentwurfes bereits stattgehabten Vertheilungen ausgeschlossen.

Die bei dieser Liquidierungstagssagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreter und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Laibach oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen dafelbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustimmung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Concurscommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Bevollmächtigter bestellt werden würde.

k. k. Landesgericht Laibach, Abth. III, am 15. October 1900.

(3927) 3-1

T. 8/00

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, oddelek III, razglasi, da se uvede amortizacijsko postopanje glede izgubljene knjižice mestne hranilnice v Kranju št. 1624 z vlogo 240 K.

Vsem, kateri bi mogoče knjižico v posesti, ali kako pravico do nje imeli, se naroči, da isto

v teku šestih mesecev

sodnji ali pa mestni hranilnici v Kranju izročijo ali nje posest naznanijo, sicer bi se ona po pretečenem roku proglasila ničevno in neveljavno.

V Ljubljani, dne 15. oktobra 1900.

(3928)

Cw. 251/00

2.

Oklic.

Zoper Janeza Kristana, posestnika v Predtrgu pri Radovljici, katerega sedanje bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. deželni sodnji v Ljubljani po Posojilnici in Radovljici, registr. zadrugi z omejeno zavezo tožba zaradi 300 K s prip. Na podstavi tožbe se je izdal meničnoplačilni nalog z dne 11. oktobra 1900, Cw. 251/00/1.

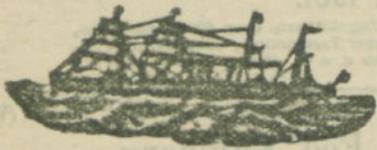
V obrambo postav toženega Janeza Kristana se postavlja za skrbnika gospod dr. Alfons Mosche, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca. Stroški predloga za postavitev kurtorja omerijo se na 8 K 43 h.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. II, dne 17. oktobra 1900.

Stets vorrätig:
Neueste Auflage von
Katharina Prato
Die süddeutsche Küche
Preis eleg. geb. K 6.—
bei (8441) 84
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
Laibach, Congressplatz 2.

Das bestrenommierte
Kulmbacher
Kraftbier
(pasteurisiert in Flaschen)
ist erhältlich bei (3604) 23
Edmund Kavčić
Laibach, Prešerenegasse, gegenüb. d. Hauptpost.

Concessioniert von der hohen k. k.
östrerr. Regierung. (3004) 52-12

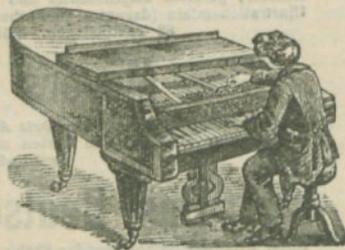


Red Star Line
Roths Stern Linie
Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York
und
Philadelphia
Ankunft erteilen:
Red Star Line
Wien, IV., Wiedener Gürtel 20
oder
Anton Rebek
in Laibach Bahnhofstrasse 34.

Neuestes in
Reform-
Wieder
kurze Façon, bekannt bestes
Wiener Fabrikat
billigst bei (887) 104-66
Alois Persché
Domplatz 22.

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern und Zugehör,
ist mit November-Termin oder später zu
vergeben. (3649) 10
Anzufragen **Kuhgasse Nr. 23**, gegen-
über der Landwehrkaserne, I. Stock links.



soeben erhalten habe. **Ueberspielte Claviere**, fehler-
frei, von 60 fl. sowie ganz neue **Stutzflügel** und
Pianinos von 280 fl. aufwärts. **Claviere sind stets zu vermieten.** Auch
empfiehlt sich zum **Stimmen** und zu **Reparaturen** (3882) 10-2

Ferd. Dragatin

Clavierstimmer der philharmonischen Gesellschaft und besideter Schätzmeister
des k. k. Bezirksgerichtes in Laibach
Floriansgasse Nr. 50.

Damenschneiderin
Perfecte (3596) 10-9
übernimmt elegante **Strassen- und**
Gesellschafts-Toiletten. Mäßige Preise.
Studentengasse Nr. 13, I. St.

Anzeige.

Ich erlaube mir, dem geehrten P. T. Publicum
höflichst bekanntzugeben, dass ich

neue Stutzflügel wie Pianinos

soeben erhalten habe. **Ueberspielte Claviere**, fehler-
frei, von 60 fl. sowie ganz neue **Stutzflügel** und
Pianinos von 280 fl. aufwärts. **Claviere sind stets zu vermieten.** Auch
empfiehlt sich zum **Stimmen** und zu **Reparaturen** (3882) 10-2

Grosse Militär-Invaliden- **Letzter Monat.**
Gold- und Silber-Lotterie. (3735) 18-8
Haupttreffer: 60.000 Kronen
bar mit 20% Abzug.
Invaliden-Lose à 1 Krone
empfiehlt: **J. C. Mayer, Laibach.**



Nähmaschinen

der anerkannt besten Fabrikate
für Familien und Gewerbetreibende
empfiehlt die Nähmaschinen-Fabriks-Niederlage
Johann Jax, Laibach, Wienerstrasse 17.
Kataloge gratis und franco. (3694) 25-4

Gewerkschaft Littal.

Im Sinne des Directions-Beschlusses vom 19. October 1900 wird auf
Samstag, den 10. November 1900
10 Uhr vormittags, in Wien I., Maximilianstrasse 7, der
XXI. ordentliche Gewerkentag
mit nachstehender **Tagesordnung** anberaumt:
1.) Bericht der Direction über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2.) Bericht des Revisions-Comités und Beschlussfassung darüber.
3.) Vorlage des Arbeitsprogrammes für die nächste Periode.
4.) Allfällige Anträge.
5.) Neuwahl der Direction und des Revisions-Comités. (3947)

Kundmachung.

Hiemit erlaube ich mir dem P. T. Publicum bekanntzugeben, dass ich die
Kunst- und Bauschlosserei
meines seligen Mannes
Johann Spreitzer

auch in Zukunft unter der gleichen Firma weiterführen und bestrebt sein
werde, die bekannte Solidität und exacte Ausführung der Arbeiten auch
in Hinkunft aufrecht zu erhalten.

Dies wird mir umso leichter möglich sein, da ich den bisherigen mehr-
jährigen, in der Kunst- und Bauschlosserei vorzüglich versierten Werkführer
Herrn **Alois Michelitsch** auch für weiterhin gewonnen habe, und wird
derselbe dafür Sorge tragen, dass er stets gleichwertige meisterhafte Arbeiten,
sowohl in der Kunst- als auch in der Bauschlosserei schafft, wie mein seliger
Mann sich dies hat angelegen sein lassen.

Ich empfehle mich daher allen hochgeschätzten Herren Architekten,
Baumeistern, Bauunternehmern, der hochverehrten Geistlichkeit und dem
P. T. Publicum zu recht zahlreichen Aufträgen und zeichne

hochachtungsvoll

Marie Spreitzer.

(3942) 3-1

Soeben erschien:
„Zopf ab.“
Die chinesische Affaire in der
Caricatur aller Völker. (3960)
Preis K 1.20.
Zu beziehen durch die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

Vient de paraitre!
Georges Ohnet
La Ténébreuse.
Prix: K 4.20. (3951) 2-1
Zu beziehen durch die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

Schöne sonnseitige Wohnung
mit drei Zimmern, Vorzimmer, Küche,
Dienstbotenkammer und Zugehör, im ersten
Stockwerke, an frequenter Straße, ist mit
1. November an eine ruhige Partei zu
vermieten.
Anzufragen in der Administration dieser
Zeitung. (3883) 3-2

Ulmer Dogge
Rüde, reinrassig, schönes Exemplar, löwen-
gelb, schwarzgeigert, **sofort billig zu**
verkaufen.
Anzufragen in der Administration dieser
Zeitung. (3938) 2-2

Handharmonium
nach Gerl, ersetzt Harmonium in erster
Musik, übertrifft es in heiterer und weitaus
alle Concertinen und Bandonions. Genauere
Prospecte gratis und franco. 4-2
(3695) **F. M. Gerl**
Handharmonium-Versand, Hindelang, Baiern.

Mit **Knorr's**
Hafermehl
werden nachweisbar jährlich über 300.000 Kinder mit
gezogen und gedeihen wunderbar. Warum? **Knorr's**
Hafermehl ist fleisch-, blut- und knochenbildend.
und mit Kuhmilch vermischt, in seiner Wirkung der
Muttermilch nahezu gleichwertig. — Achtung auf die
Marke „**Knorr**“. (3948) 3-1
Überall zu haben.

Wieder
bestes Fabrikat
in den neuesten Formen
zu billigsten Preisen
empfiehlt (3743) 8-3
Karl Recknagel
Rathhausplatz 24.